

Datenschutzerklärung

1. Einleitung

Es ist uns sehr wichtig, mit den Daten der Besucher unserer Unternehmensseite auf LinkedIn vertrauensvoll umzugehen und sie bestmöglich zu schützen. Aus diesem Grund leisten wir alle Anstrengungen, um die Anforderungen der DSGVO zu erfüllen.

Im Folgenden erläutern wir Ihnen, wie wir Ihre Daten auf unserer Unternehmensseite verarbeiten. Dazu verwenden wir eine möglichst klare und transparente Sprache, damit Sie wirklich verstehen, was mit Ihren Daten passiert.

2. Betreiber des Unternehmensprofils und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

2.1 Betreiber des Unternehmensprofils und Verantwortlicher

Das Unternehmensprofil auf LinkedIn prosafecon-gmbh wird betrieben von: ProSafeCon GmbH.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung auf unserem Unternehmensprofil ist der Verantwortliche im Sinne der DSGVO. Das ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Indem die Social-Media-Plattform LinkedIn von der LinkedIn Ireland Unlimited Company mit Sitz in Wilton Place, Dublin 2, Irland betrieben wird, sind wir gemeinsam mit LinkedIn für die Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 26 Abs.1 DSGVO verantwortlich. Dies bezieht sich insbesondere auf die Erstellung von Seiten-Insights, worüber wir mit LinkedIn eine Vereinbarung getroffen haben, welche nachfolgend konkret erläutert wird. Ebenso finden Sie nachfolgend Informationen darüber, inwiefern personenbezogene Daten

durch welchen Verantwortlichen verarbeitet werden, zu welchem Zweck und mit welcher Rechtsgrundlage dies geschieht.

Unseren Verantwortlichen erreichen Sie unter:

ProSafeCon GmbH

Grafenberger Allee 277
40237 Düsseldorf

keine

Den Verantwortlichen Den/Die Verantwortliche*n der LinkedIn Ireland
Unlimited Company erreichen Sie unter:

Postalisch:

Für Benutzer innerhalb der Europäischen Union (EU), des Europäischen
Wirtschaftsraums (EWR) und der Schweiz:

LinkedIn Ireland Unlimited Company, Attn: Legal Department
(Datenschutzrichtlinie und Nutzungsvereinbarung), Wilton Plaza, Wilton
Place, Dublin 2, Irland

Für Benutzer außerhalb der benannten Länder:

LinkedIn Corporation, Attn: Legal Department (Datenschutzrichtlinie und
Nutzungsvereinbarung), 1000 W. Maude Avenue, Sunnyvale, CA 94085, USA

Online-Kontakt mit dem Datenschutzbeauftragten der LinkedIn Ireland
Unlimited Company:

<https://www.linkedin.com/help/linkedin/ask/TSO-DPO>.

Online-Kontakt bei Fragen zur Datenschutzrichtlinie:

<https://www.linkedin.com/help/linkedin/ask/ppq>.

Datenschutzbeauftragter

Wir haben für unser Unternehmen einen
Datenschutzbeauftragten bestellt. Diesen
erreichen Sie unter:

Dr. Cornelia Klaubert-Lath

Grafenberger Allee 277-287 A 40237 Düsseldorf

datenschutz@prosafecon.de

3. Allgemeine Informationen

3.1 Verarbeitung von personenbezogenen Daten und andere Begriffe

Datenschutz gilt bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Personenbezogen meint alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Das ist z.B. die IP-Adresse des Geräts (PC, Laptop, Smartphone, etc.) vor dem Sie gerade sitzen. Verarbeitet werden solche Daten dann, wenn ‚irgendetwas damit passiert‘. Bei dem Besuch einer Website wird z.B. die IP vom Browser an den Provider des Websitebetreibers übermittelt und dort automatisch gespeichert. Das ist dann eine Verarbeitung (gemäß Art. 4 Nr. 2 DSGVO) von personenbezogenen Daten (nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Diese und weitere gesetzlichen Definitionen sind in Art. 4 DSGVO zu finden.

3.2 Datenschutz – Unsere Sicht

Datenschutz ist für uns mehr als nur eine lästige Pflicht!

Personenbezogene Daten haben einen großen Wert und ein achtsamer Umgang mit

diesen sollte in unserer digitalisierten Welt selbstverständlich sein.

Außerdem sollen Sie als Besucher unseres Unternehmensprofils auf LinkedIn in der Lage sein, selbst zu entscheiden, was,

wann und durch wen mit Ihren Daten „passiert“. Deswegen verpflichten wir uns, alle gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, erheben nur die für uns notwendigen Daten und behandeln diese selbstverständlich vertraulich.

3.3 Anzuwendende Vorschriften/ Gesetze – DSGVO, BDSG und TDDDG

Der Umfang des Datenschutzes wird durch Gesetze geregelt.

Das sind in diesem Fall die DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) als europäische

Verordnung und das BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) als nationales Gesetz.

Außerdem ergänzt das TDDDG die Vorschriften aus der DSGVO, soweit es sich um den Einsatz von Cookies handelt.

3.3.1 Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten benötigt immer eine Rechtsgrundlage. Die DSGVO sieht in Art. 6 Abs. 1 Satz 1 folgende Möglichkeiten vor:

- a) Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
- b) die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;
- c) die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;
- d) die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;
- e) die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- f) die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

Wir werden Ihnen nachfolgend in Abschnitt 1.4 die konkrete Rechtsgrundlage zu der jeweiligen Verarbeitung personenbezogener Daten nennen.

3.3.2 Ihre Rechte

Die DSGVO stattet Sie mit umfassenden Rechten aus. Wir haben mit LinkedIn

diesbezüglich vereinbart, dass LinkedIn dafür verantwortlich ist, es möglich zu machen, ihre Ihnen gemäß der DSGVO zustehenden Rechte auszuüben.

Dies umfasst z.B. die unentgeltliche Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten. Außerdem können Sie die Berichtigung, Änderung oder Löschung der Daten verlangen und haben ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung dieser. Darüber hinaus können Sie erteilte Einwilligungen jederzeit widerrufen.

Mit LinkedIn haben wir uns ebenso darüber geeinigt, dass die irische Datenschutzkommission (siehe unter <https://www.dataprotection.ie/>) die federführende Aufsichtsbehörde ist, welche die Verarbeitung der Seiten-Insights überwacht. Sie haben darüber hinaus stets das Recht, sich bei der zuständigen

Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Wie diese Rechte im Detail aussehen und wie sie wahrzunehmen sind, finden Sie im letzten Abschnitt dieser Datenschutzerklärung.

3.4 Weitergabe und Löschung von Daten

Die Weitergabe und Löschung von Daten sind ebenfalls wichtige und sensible Themen. Deswegen möchten wir Sie vorab kurz über unsere generelle Herangehensweise hierzu informieren.

Eine Weitergabe der Daten findet wenn aufgrund einer Rechtsgrundlage und nur dann statt, wenn dies unumgänglich ist. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn es sich um einen sogenannten Auftragsverarbeiter handelt und ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO geschlossen wurde.

Wir löschen Ihre Daten dann, wenn der Zweck und die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung wegfallen und der Löschung zudem keine anderen gesetzlichen Verpflichtungen entgegenstehen. Einen ‚guten‘ Überblick darüber gibt auch Art. 17 DSGVO. Es ist darauf hinzuweisen, dass aus unserer Vereinbarung mit LinkedIn bezüglich der Seiten-Insights hervorgeht, dass nur LinkedIn dazu befugt ist über die Löschung derer nach ihrem alleinigen Ermessen zu entscheiden. Aus der Datenschutzrichtlinie LinkedIn's ist allerdings zu entnehmen, dass sie bezüglich der Löschung der personenbezogenen Daten die gleiche Herangehensweise wie wir verfolgen.

Nähere Informationen:

<https://de.linkedin.com/legal/privacy-policy>.

Alle weiterführenden Informationen entnehmen Sie bitte dieser Datenschutzerklärung und wenden sich bei konkreten Fragen an den Verantwortlichen.

4. Datenverarbeitung auf unserem Unternehmensprofil

Durch den Besuch unseres Unternehmensprofils auf LinkedIn verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen.

Im Folgenden geben wir einen Überblick, welche Daten wir zu welchem Zweck verarbeiten und auf welcher Rechtsgrundlage dies geschieht:

4.1 Datenerhebung beim Aufruf der Unternehmensseite

Beim Besuch unserer Unternehmensseite auf LinkedIn und bei Interaktionen mit unseren Inhalten verarbeiten wir personenbezogene Daten der Nutzer. Diese Daten umfassen die öffentlich zugänglichen Informationen aus den Nutzerprofilen, wie den Namen, das Profilbild und gegebenenfalls weitere Angaben, die uns durch Interaktionen wie Likes, Kommentare oder das Teilen von Beiträgen zugänglich werden. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, die in Direktnachrichten oder Kommentaren enthalten sind, um auf Nutzeranfragen zu reagieren oder Feedback zu adressieren.

Die Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung bildet Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, da wir ein berechtigtes Interesse daran haben, die Interaktion auf

unserer Unternehmensseite zu fördern, relevante Inhalte bereitzustellen und das Nutzererlebnis zu optimieren. Durch die Verarbeitung dieser Daten können wir die Funktionalität unserer Seite sicherstellen und auf die Bedürfnisse und Interessen unserer Community besser eingehen.

Zusätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, wenn sie im Rahmen von Anfragen oder Nachrichten über LinkedIn mit der Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen in Zusammenhang stehen. In diesen Fällen erfolgt die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da sie zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist, beispielsweise im Rahmen des Kundenservices.

Durch die Verarbeitung dieser Daten stellen wir sicher, dass wir effizient auf die Bedürfnisse unserer Nutzer eingehen und gleichzeitig die technische und inhaltliche Funktion unseres LinkedIn-Profil aufrechterhalten können.

- 4.2 Verarbeitung personenbezogener Daten und Cookies durch LinkedIn
- LinkedIn selbst verarbeitet personenbezogene Daten der Nutzer, um die Plattform zu personalisieren, die Nutzererfahrung zu verbessern und Sicherheit sowie Werbeanzeigen anzupassen. Dabei erhebt LinkedIn Daten wie IP-Adressen, Geräteinformationen, Browsertypen, Interaktionen mit der Plattform sowie Standortdaten, soweit diese freigegeben sind. Diese Informationen nutzt LinkedIn, um die Funktionsweise und Sicherheit seiner Dienste zu gewährleisten, nutzerrelevante Inhalte und Werbung bereitzustellen und die Plattform weiterzuentwickeln. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrags) zur Bereitstellung und Personalisierung der Dienste und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) zur Sicherheit und Weiterentwicklung der Plattform. LinkedIn setzt hierzu Cookies und ähnliche Technologien ein, die Nutzungsdaten speichern und analysieren, um die Plattform effizienter zu gestalten und zu verbessern.

Nähere Informationen:

https://privacycenter.instagram.com/policy/?entry_point=ig_help_center_data_policy_redirect.

4.3 Insights und Datenverarbeitung in gemeinsamer Verantwortlichkeit mit LinkedIn

LinkedIn verwendet Informationen auch, um Analysedienste, sogenannte Seiten-Insights, für Seitenbetreiber bereitzustellen. Dies gilt auch für unser LinkedIn Profil.

Bei den Insights handelt es sich um zusammengefasste Statistiken, die basierend auf den Interaktionen der Besucher mit unserer Unternehmensseite und den darauf veröffentlichten Inhalten erstellt und von den LinkedIn-Servern erfasst werden. Dazu zählen Informationen wie die Anzahl der Seitenaufrufe, Interaktionen wie „Gefällt mir“-Angaben oder Kommentare sowie demografische Angaben zu den Besuchern (z. B. Berufsgruppe, Branche oder geografische Region).

LinkedIn stellt uns Berichte und Analysen zur Verfügung, die uns helfen, die Reichweite und Effektivität unserer Inhalte besser zu verstehen. Wir erhalten keinen Zugriff auf personenbezogene Daten der Nutzer, sondern nur auf aggregierte, anonymisierte Berichte. Durch diese Auswertungen können wir unsere Inhalte gezielter auf die Interessen unserer Zielgruppe ausrichten und unsere Unternehmensseite ansprechend gestalten. Die Datenverarbeitung basiert auf unserem berechtigten Interesse an der Analyse und Verbesserung unserer Unternehmenskommunikation gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zuge der Seiten-Insights erfolgt die Verarbeitung in gemeinsamer Verantwortlichkeit mit LinkedIn gem. Art. 26 Abs. 1 DSGVO. Hierzu haben wir eine entsprechende Vereinbarung mit LinkedIn getroffen, die die jeweiligen Verantwortlichkeiten festlegt.

Weitere Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit und zur Datenverarbeitung durch LinkedIn können hier eingesehen werden:

<https://legal.linkedin.com/pages-joint-controller-addendum>.

Die vollständige Datenschutzrichtlinie von LinkedIn finden Sie hier:

<https://de.linkedin.com/legal/privacy-policy>.

5. Das ist sonst noch wichtig

Zum Abschluss möchten wir Sie ausführlich und detailliert über Ihre Rechte informieren und Ihnen mitteilen, wie Sie über Veränderungen der datenschutzrechtlichen Anforderungen informiert werden wirst.

5.1 Ihre Rechte im Detail

5.1.1 Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden. Ist das der Fall, können Sie weitere Auskünfte zur Art und Weise der Verarbeitung einfordern. Eine detaillierte Aufzählung finden Sie in Art. 15 Abs. 1 lit. a bis h DSGVO.

5.1.2 Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO

Dieses Recht umfasst die Berichtigung unrichtiger Daten und die Ergänzung unvollständiger personenbezogener Daten.

5.1.3 Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO

Dieses sogenannte ‚Recht auf Vergessenwerden‘ gibt Ihnen das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen, die Löschung der personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen zu verlangen. Dies ist grundsätzlich dann der Fall, wenn der Zweck der Datenverarbeitung entfallen ist, wenn eine Einwilligung widerrufen wurde oder die Ausgangsverarbeitung ohne Rechtsgrundlage stattfand. Eine detaillierte Aufzählung von Gründen finden Sie in Art. 17 Abs. 1 lit. a bis f DSGVO. Dieses „Recht auf Vergessenwerden“ korrespondiert darüber hinaus mit der Pflicht des Verantwortlichen aus Art. 17 Abs. 2 DSGVO angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um eine allgemeine Löschung der Daten herbeizuführen.

5.1.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

Dieses Recht ist an die Voraussetzungen gemäß Art. 18 Abs. 1 lit. a bis d geknüpft.

5.1.5 Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Hier wird das grundsätzliche Recht zum Erhalt der eigenen Daten in einer gängigen Form und der Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen geregelt. Dies gilt allerdings nur für die Daten einer Verarbeitung aufgrund von

Einwilligung oder Vertrag nach Art. 20 Abs. 1 lit. a und b und soweit dies technisch machbar ist.

5.1.6 Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Sie können grundsätzlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Dies gilt insbesondere dann, wenn Ihr Interesse am Widerspruch das berechtigte Interesse des Verantwortlichen an der Verarbeitung überwiegt und wenn sich die Verarbeitung auf Direktwerbung und oder Profiling bezieht.

5.1.7 Recht auf „Entscheidung im Einzelfall“ nach Art. 22 DSGVO

Sie haben grundsätzlich das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung (einschließlich Profiling) beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Auch dieses Recht findet allerdings Einschränkungen und Ergänzungen in Art. 22 Abs. 2 und 4 DSGVO.

5.1.8 Weitere Rechte

Die DSGVO beinhaltet umfassende Rechte der Unterrichtung von Dritten darüber, ob oder wie Sie Rechte nach Art. 16, 17, 18 DSGVO geltend gemacht haben. Dies allerdings nur insoweit dies auch möglich bzw. mit einem angemessenen Aufwand durchführbar ist.

Wir möchten Sie an dieser Stelle erneut auf Ihr Recht des Widerrufs einer erteilten Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO hinweisen. Die Rechtmäßigkeit der bis dahin durchgeföhrten Verarbeitung wird dadurch allerdings nicht berührt.

Außerdem möchten wir Sie auch noch auf Ihre Rechte nach §§ 32 ff. BDSG hinweisen, die allerdings inhaltlich größtenteils deckungsgleich mit den soeben beschrieben Rechten sind.

5.1.9 Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO

Sie haben auch das Recht sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

5.2 Was ist, wenn morgen die DSGVO abgeschafft wird oder andere Veränderungen stattfinden?

Der aktuelle Stand dieser Datenschutzerklärung ist 12.08.2025. Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, den Inhalt der Datenschutzerklärung anzupassen, um auf tatsächliche und rechtliche Veränderungen zu reagieren. Wir behalten uns daher vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit zu ändern. Wir werden die geänderte Version an gleicher Stelle veröffentlichen und empfehlen Ihnen, die Datenschutzerklärung regelmäßig zu lesen.

Erstellt mit freundlicher Unterstützung von Dieter macht den Datenschutz.

